

April 2018 / Nr. 410

Gemeinderechnung 2017 mit Defizit	Seite 2
Schulkostenbeitrag an Willisau wurde gesenkt	Seite 2
Einsprachen gegen Strassenberuhigungsmassnahmen	Seite 2
Schule Gettnau im Skilager in Sörenberg	Seiten 4 - 5
Frauenverein hat zwei neue Vorstandsmitglieder	Seiten 8 - 9
Vize-Meistertitel für Flavia Stutz	Seite 11
Ruessgraben-Schiessen steht bevor	Seite 11

Nächster Redaktionsschluss:

Dienstag, 17. April 2018

Gemeindeversammlung am 16. Mai

Der Gemeinderat wird demnächst die Geschäfte für die ordentliche Gemeindeversammlung vom **Mittwoch, 16. Mai**, 20.15 Uhr, im Gemeindesaal, im Detail festlegen. Bis jetzt ist bekannt, dass die Jahresrechnung 2017 und die Einbürgerungsgesuche der Familien Anton + Merlita Bashotaj-Frrokaj, Niederwilerstrasse 17, und Jak + Besarta Lleshaj-Krasniqi, Züntihausmatte 7, zur Genehmigung vorgelegt werden. Der Gemeinderat ersucht die Bevölkerung, den Versammlungstermin vorzumerken.

Defizitäre Jahresrechnung 2017

Der Rechnungsabschluss des Jahres 2017 verzeigt einen Aufwandüberschuss von 527'000 Franken und liegt damit um 250'000 Franken über dem Budget. Der schlechtere Abschluss ist auf Mehrausgaben im Gesundheitswesen (Spitexkosten, Pflegeheimfinanzierung) und auf einen um 10 % tieferen Steuerertrag zurückzuführen. Der Finanzfehlbetrag unserer Gemeinde beträgt neu rund 970'000 Franken. Die Investitionsrechnung verzeigt Mehreinnahmen von ca. 60'000 Franken, was auf die hohen ARA-Anschlussgebühren und auf eine Vorinvestitionsrückerstattung an das Luthernwehr zurückzuführen ist.

Eingeschränkte Schalteröffnungs- und Telefonzeiten auf der Verwaltung

Um die personellen Ressourcen besser einsetzen zu können und in Anlehnung von Öffnungszeiten anderer, ähnlich grosser Gemeindeverwaltungen, ist der Gemeinderat einhellig übereingekommen, dass **ab dem 1. April 2018 der Schalter und das Telefon unserer Verwaltung am Dienstag- und Donnerstagnachmittag geschlossen bzw. nicht bedient sein werden.**

Nach Vereinbarung stehen die Mitarbeitenden auch ausserhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung. Der Gemeinderat wie auch die Verwaltung bitten die Bürgerschaft um Verständnis.

Bauwesen

Franz Limacher, Ausserstalden 1, hat ein Baugesuch eingereicht für den Einbau einer 2 ½-Zimmer-Wohnung im Dachge-

schoß. Dieselbe wird über ein neues Treppenhaus zugänglich sein (ostseitiger Anbau an Wohnhaus).

Schulkostenbeitrag an die Stadt Willisau

Kürzlich ist der Entscheid des Regierungsrates betreffend des Schulkostenbeitrages an die Stadt Willisau eingetroffen. Demnach ist dem Begehren des Gemeinderates Gettnau, wonach die effektiven Kosten abzugelten sind, entsprochen worden. Wie bis anhin hat die Stadtverwaltung Willisau der Gemeinde Gettnau den Amtsdurchschnitt der Oberstufenschüler in Rechnung gestellt. Dabei handelte es sich um eine interne Abmachung der Regionalkonferenz der Schulverwalter des Kreises Willisau. Laut des Regierungsratsentscheides hat Gettnau für das Schuljahr 2016/17 die Summe von 658'700 Franken zu bezahlen. Dadurch ergibt dies für Gettnau eine Einsparung von ca. 120'000 Franken. Für das laufende Schuljahr ist eine Summe von rd. 620'000 Franken der Stadtkasse Willisau zu überweisen, was dem Betrag im Budget 2018 entspricht, bei welchem bereits von den effektiven Kosten ausgegangen worden ist. Der Gemeinderat zeigt sich erfreut über den positiven Regierungsratsentscheid.

Einsprachen gegen Beruhigungsmassnahmen auf der Schötzerstrasse

Die Einwohnergemeinde Gettnau hat ein Baugesuch eingereicht für die lärmtechnische Belagssanierung der Schötzerstrasse (innerorts), für eine Verlängerung des Trottoirs entlang der Schötzerstrasse sowie den Einbau von teilweise provisorischen Beruhigungsmassnahmen auf der Fahrbahn im Siedlungsbereich. Gegen das Projekt sind einige Einsprachen eingegangen. Diese werden in nächster Zeit durch die zuständigen Gremien behandelt.

Eingeschränkter Bahnverkehr auf der Linie Huttwil-Wolhusen

In Menznau sind gegenwärtig die ersten Tiefbauarbeiten zum Bahnhofumbau im Gange. Daher wird die Bahnstrecke zwischen Willisau und Wolhusen **vom Samstag, 28. April, morgens bis am Sonntag, 29. April, bis Betriebsschluss gesperrt.**

Zwischen Wolhusen und Willisau verkehren Bahnersatzbusse gemäss Spezialfahrplan. Zwischen Willisau und Langenthal verkehren zusätzliche Extrazüge. Die Reisenden werden um Kenntnisnahme gebeten.

Regionales Steueramt Willisau:

Steuererklärung 2017

Die Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2017 ist bereits wieder abgelaufen. Für die eingegangenen Unterlagen danken wir Ihnen. Sollten Sie die Steuererklärung 2017 noch nicht eingereicht haben, bitten wir Sie, dies umgehend zu erledigen oder allenfalls eine Fristverlängerung zu beantragen.

Fristverlängerung für die Steuererklärung 2017 online eingeben

Steuerpflichtige Personen können ihre Fristverlängerung für das Einreichen der Steuererklärung im Online-Schalter der Gemeinde Willisau (www.willisau.ch) oder bei der Dienststelle Steuern auf www.steuern.lu.ch eingeben. Sie erhalten direkt nach der Eingabe der beantragten Frist eine Rückmeldung. Bei allfälligen Fragen steht Ihnen das Regionale Steueramt Willisau unter der Telefonnummer 041 972 63 00 gerne zur Verfügung.

Informationen zur provisorischen Rechnung 2017 der direkten Bundessteuer

Die provisorische Rechnung 2017 der direkten Bundessteuer ist bis spätestens am 31. März 2018 zu bezahlen. Zahlen Sie für das Steuerjahr 2017 zu wenig oder zu spät ein, wird Ihnen ab 1. April 2018 ein Verzugszins belastet. Die Zinssätze sind in der provisorischen Rechnung ersichtlich. Weicht Ihre provisorische Rechnung wesentlich von den aktuellen Verhältnissen ab, so wenden Sie sich bitte an das Regionale Steueramt Willisau (041 972 63 00).

Neue Abgabe Altlastensanierung (Sonderabgabe USV)

Der Kantonsrat hat die Einführung einer Sonderabgabe Altlastensanierung mit Wirkung ab 1. März 2017 beschlossen. Diese wird gemäss Umweltschutzverordnung (USV) von allen natürlichen und juristischen Personen mit der Schlussrechnung erhoben und soll die Kosten der Sanierung der durch Abfälle belasteten Standorte decken, soweit diese nicht dem Verursacher oder der Verursacherin angelastet werden können. Die Sonderabgabe USV beträgt

12 Franken pro pflichtige Person und Jahr. Bei Ehepaaren und bei Paaren in eingetragenen Partnerschaften wird die Sonderabgabe USV pro Ehegatte bzw. Partner/in erhoben. Bei der Schlussrechnung 2017 ist die Sonderabgabe mit 10 Franken (resp. 20 Franken) aufgeführt, da die USV erst ab 1. März 2017 beschlossen wurde.

Radweg korrekt befahren

Die Velofahrer werden ersucht, den kombinierten Rad- und Gehweg durch das Dorf Gettnau korrekt zu befahren. Es kommt öfters vor, dass der Radweg auf der falschen Seite benutzt wird, was bei den vielen Kantonsstrassenaus- und einfahrten (besonders bei der Kapelle) zu gefährlichen Situationen, zu Stürzen und auch zu Kollisionen mit Autos führen kann.

Hinweis an die Autofahrer: Beachten Sie die Zweiradfahrer auf dem Rad-/Gehweg. Mit den wärmer werdenden Temperaturen sind wieder vermehrt Velofahrer unterwegs.

Provisionen, Entschädigungen

Die ausbezahlten Provisionen der CKW an die Gemeinde Gettnau beliefen sich gemäss der abgeschlossenen Gemeindejahresrechnung im Jahre 2017 auf 71'000 Franken. Die Entschädigung von der Firma Makies AG an die Einwohnergemeinde für das verarbeitete Kiesmaterial im Werk Ausserstalden in Gettnau betrug 16'000 Franken. Zudem haben die Makies AG die Genossenschaft MZA "Kepinhowa" mit einem Beitrag von rund 16'000 Franken und die Kigro AG mit 5'000 Franken unterstützt. Der Rat verdankt die geleisteten Entschädigungen bestens.

Abstimmungsergebnisse vom 4. März

Eidgenössische Vorlagen betreffend:

Bundesbeschluss über neue Finanzordnung 2021:

268 Ja, 75 Nein, 6 leer, 4 ungültig

Initiative betr. Abschaffung der Billag-Gebühren:

112 Ja, **241 Nein**, 2 leer, 4 ungültig

Kantonale Vorlage betreffend:

Initiative betr. zahlbares Wohnen für alle:

74 Ja, **260 Nein**, 6 leer, 4 ungültig

Stimmbeteiligung: 52.4 %

Geburtstagsgratulationen

Arthur Bürli-Schnyder, Dorfstrasse 42, feiert am 7. April seinen **75. Geburtstag**.



Anna Meier-Scherrer, Betagten- und Pflegeheim Weiermatte in Menznau, feiert am 16. April ihren **90. Geburtstag**.

Berta Wyss-Zemp, Pflegeheim Waldruh in Willisau, feiert am 26. April ihren **92. Geburtstag**.

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem aber gute Gesundheit und bestes Wohlbefinden.

Begrüssung der Neuzuzüger

In letzter Zeit haben sich in Gettnau angemeldet:

- **Xhevat Ackermann**, Oberdorfmatte 6
- **Theo + Sofie Albisser-Suppiger**, Oberdorfmatte 6
- **Theres Koller**, Oberdorfmatte 6
- **Rosmarie Nobel-Mächler**, Dorfstr. 19
- **Matthias Scheufele**, Grünaumatte 5
- **Kristian Uncik**, Ziegelhausmatte 1

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde recht herzlich willkommen.

Pilotprojekt Zauneidechse (Albert Koechlin Stiftung):

Infoabend Bestandesaufnahme

Geschätzte Gettnauerinnen und Gettnauer

Wie im Herbst angekündigt, sind Sie zu einer kurzen Info-Veranstaltung eingeladen. Diese findet am **Freitag, 20. April**, um 17.00 Uhr auf der Schulanlage statt. Zusammen mit Kindern der 5./6. Klasse werden wir Sie über die Ergebnisse der Bestandesaufnahme informieren und zugleich Interessantes zu den Zauneidechsen vermitteln und aufzeigen, wie man Eidechsenunterschlüpfte anlegen kann.



Wir benützen die Gelegenheit und informieren Sie ebenfalls noch über den Schwalbenturm und den bis dann neu erstellten kleinen Schulgarten.

Jedermann ist dazu herzlich eingeladen. Die Veranstaltung geht knapp eine Stunde.

Eugen Wechsler und die Lehrperson
und SchülerInnen der 5./6. Kl.

Schule Gettnau im Skilager

Das Skilager der Schule Gettnau findet traditionsgemäss alle zwei Jahre seit 1972 in der ersten Märzwoche in Sörenberg statt. Mit viel Vorfreude und Gepäck in den Autos der Eltern und im Materialbus der Firma Kurmann Bau trafen die Schülerinnen und Schüler der 2. bis 6. Klasse am Sonntag, 4. März, um 15.00 Uhr im bereits legendären Schwyzerhüsli in Sörenberg ein. Sogleich hiess es für die 41 Kinder und ihre Skileiter (Priska Zettel, Eugen Huber, Franziska Lustenberger, Esther Bucher, Luzia Blum, Thomas Dubach, Cornelia und Christoph Waser) ab auf die



Piste um eine erste Gruppeneinteilung vorzunehmen. Derweilen versorgte das Küchenteam (Vreni Ineichen, Sandra Dubach und Alexandra Grob) sowie die Lagerleiterin Theres Müller die Eltern mit Getränken und Informationen im Speisesaal des Lagerhauses.



Die Kinder-Schi-Bar ist in Betrieb.

Der Start zu einer erfolgreichen und auch wettermässig sehr guten Lagerwoche war geglückt. Als schliesslich die Zimmer bezogen waren und der erste Abend mit Informationen zu den Gruppen und den FIS-Regeln, der obligaten Feuerleiterübung und der sehr kurzen Fackelwanderung ausgefüllt war, stiegen die Schülerinnen und Schüler in ihre Schlafsäcke um die erste, eher kurze Nacht hinter sich zu bringen. Die folgenden Tage waren geprägt von vielen interessanten Trainingslektionen auf den Skiern, sehr feinen Mahlzeiten, dem Besuch der jeden Tag geöffneten Kinder-Schi-Bar, die dank einem gemieteten Raum an der Gondelbahnstation im freien Skiraum des Schwyzerhüslis eingerichtet werden konnte, dem Kartenschreiben, dem Hallenbadbesuch, dem Ausgang im "Shopping-Center Sörenberg", den vielen Spielen aus den mitgebrachten Kisten und dem abwechslungsreichen Abendprogramm, u.a. Lotto, Kino, Spielabend, grosse Siegerehrungsparty.

Der ganz grosse Höhepunkt des Lagers war natürlich das Skirennen, das am Donnerstag bei strahlendem Wetter über die Bühne, bzw. über die Rossweid-Rennpistenging. In verschiedenen Kategorien wurde

um die von der Gettnauer Bevölkerung gespendeten Medaillen und von verschiedenen Firmen zur Verfügung gestellten Preise gekämpft. Die Anfeuerungsrufe der Skileiter und der Besucher spornten zu Spitzenleistungen an, so dass alle 41 Kinder schliesslich erfolgreich das Rennen absolvieren konnten.



Erfolgreiche Gewinner beim Lotto.

Als dann schliesslich am Freitag der Tag des Abschiedes kam, konnten alle dank dem Einsatz der vielen Helferinnen und Helfer, dank der vielen Natural- und Geldspenden und selbstverständlich dank dem Einsatz der Schülerschar jeweils beim Papiersammeln und an der Kilbi auf eine tolle, erlebnisreiche und finanziell tragbare Woche zurückschauen.



Skifahren bei schönstem Wetter und mit der Schratentfluh im Hintergrund.

An dieser Stelle danken wir allen Gettnauerinnen und Gettnauern, die in irgendeiner Weise unser Lager unterstützt haben. So erhielten wir auch dieses Jahr wieder viele Medaillen-, Geld- und Naturalspenden. Dies ist nicht selbstverständlich, und wir wissen das sehr zu schätzen. Ganz herzlichen Dank.

Text: Theres Müller-Tanner
Fotos: Sandra Dubach, Priska Zettel

Schulbesuchstage

An der Schule Gettnau konnten alle Interessierten während drei Tagen, vom Mittwoch, 14. März bis Freitag, 16. März, die verschiedenen Klassen besuchen, einen Einblick in den Schulalltag bekommen und feststellen, wie es gemäss dem Jahresmotto "Mer send uf em Wäg" Schritt für Schritt gemeinsam vorwärts geht. Nebst den interessanten Lektionen im Schulzimmer, in der Turnhalle oder sogar im Wald (beide 1./2. Klassen) standen die Türen ebenfalls für einen Besuch in der Bibliothek oder in der Hausaufgabenbetreuung offen. Viele Eltern, Grosseltern, Paten und andere Besucher nutzten die Gelegenheit, um auch erstmals aktuelle Informationen zur praktischen Arbeit mit dem neuen Lehr-

plan 21 zu erhalten. Jeweils zur Pausenzeit servierte im Gemeindesaal der Elternrat den zahlreichen Besuchern und den Lehrpersonen eine Tasse Kaffee und feinen Kuchen.



Im Klassenzimmer der 1./2. B: Schüler arbeiten, Besucherin schaut zu.

Elternstamm

Erstmals wurde der Elternstamm, die Abendveranstaltung vom Mittwoch, während der Besuchstage durchgeführt. Nach den Meilensteinen auf dem Jahresweg, die mit vielen Bildern in einer PowerPoint Präsentation vorgestellt wurden, folgten ein Input zu BNE (Bildung nachhaltiger Entwicklung) und ein Werkstattbericht zum Lehrplan 21. Einige Fragen und Diskussionen lösten die Informationen zum seit diesem Schuljahr obligatorischen Schwimmunterricht aus. Zum Abschluss des ersten Teils verkündete der Schulleiter Eugen Huber die Zuteilung der Klassenlehrpersonen im Schuljahr 2018/19. In diesem Zusammenhang konnte er Nermina Dervisoska persönlich im Gemeindesaal begrüßen. Sie übernimmt im nächsten Schuljahr die Stelle als Klassenlehrperson an der 1./2. A. In einem zweiten Teil des Abends wurde

eine freie Diskussion an verschiedenen Stammtischen angeregt. Die wenigen Fragen und Inputs wurden schliesslich im Plenum diskutiert.



Eltern und Lehrer diskutieren in Gruppen beim Elternstamm.

Der Abschluss bildete die Kaffeerrunde mit feinem von der Bildungskommission organisiertem Gebäck.

11. Hinterländer Solistenwettbewerb 2018:

Solo-Champion-Titel an Janine Kneubühler aus Ufhusen

Am Samstagnachmittag, 24. Februar 2018, ging in der Mehrzweckhalle in Fischbach der 11. Hinterländer Solistenwettbewerb über die Bühne.

Der Vorstand der Hinterländer Jugend Brass Band (HJBB) organisierte zum 11. Mal einen Solistenwettbewerb für Blasmusikinstrumente und neu auch für Schlagwerk. Die Musikschule Luzerner Hinterland und die Musikgesellschaften der Gemein-

den Zell, Ufhusen, Luthern, Gettnau und Grossdietwil-Altbüron tragen die HJBB. Neu wurde der Wettbewerb auch für die Schülerinnen und Schüler aus der Musikschulen Willisau und der Musikschule Hergiswil / Menznau angeboten. In vier Kategorien traten die jungen Musiker an: Kategorie B (16 bis 19 Jahre), Kategorie C (13 bis 15 Jahre), Kategorie D (bis 12 Jahre) und



Kategorie E (Schlagwerk). Die Juroren Armin Renggli aus Wauwil, Gian Walker aus Luzern und Michael Barmet aus Egolzwil benoteten die Solisten. Bei den Blasinstrumenten gibt es 100 Maximalpunkte bei dem Schlagwerk 50 Maximalpunkte.

14 Solistinnen und Solisten trugen ihre Selbstwahlstücke vor, die sie zu Hause und mit ihren Musiklehrerinnen und Musiklehrer kräftig eingeübt hatten. Viele nützten den Wettbewerb als Hauptprobe für den Luzerner Solo und Ensemble Wettbewerb vom 10. März 2018 in Triengen.

Alle Vorträge wurden durch eine Klavierbegleitung unterstützt. Die jungen Talente spielten mutig und mit viel Ausdruck. Exzellente Beispiele waren die vier Erstklassierten.

Janine Kneubühler aus Ufhusen, trug das Stück „Concertpiece No. 2“ von Vassily Brandt ausgezeichnet der Jury vor. Jana Limacher, Zell, spielte das Stück „Annie Laurie“ von William Rimmer sehr emotional und präzise. Auch Lea Marti aus Zell interpretierte „Victory“ von Herbert L. Clarke sehr souverän. Beim Schlagwerk spielte sich Manuel Krauer aus Altbüron mit seinem Improvisation-Vortrag auf den ersten Rang. Diese neue geschaffene Kategorie am Wettbewerb wurde von Michael Barmet aus Egolzwil bewertet.

"Alle Solistinnen und Solisten haben sich gut auf den Wettbewerb vorbereitet. Patzer dürfen und sollen passieren, es ist Live ge-

spielt. Nur wenn Fehler passieren, kann daraus gelernt werden," so die Aussage von den Jurymitgliedern Armin Renggli, Gian Walker und Michael Barmet.



Per Expertenbericht geben die Juroren jedem Solisten viele gute Tipps für den weiteren musikalischen Werdegang auf den Weg.

Rang 3: Katja Stöckli, Gettnau, Kategorie D.

Patrick Schmid, Präsident der HJBB, ist von diesem musikalischen Tag beeindruckt: "Bei einigen Vorträgen schloss ich die Augen und genoss die ausdrucksstarken Solisten! Das Ziel ist es, den Wettbewerb in Zukunft auszubauen. Wir freuen uns, wenn am nächsten Wettbewerb die Musikschulen Willisau und die Musikschule Hergiswil / Menznau auch diverse Solisten an unseren Wettbewerb anmelden. Wir möchten die Blasmusik so in unserer Region stärken und ihnen eine Plattform bieten, sich vor Publikum und einer Jury präsentieren zu können", so Schmid weiter. Er freut sich jetzt schon auf den 12. Hinterländer Solistenwettbewerb 2019.

Musikgesellschaft Gettnau: **Jahreskonzerte 2018**

Die Musikgesellschaft Gettnau hat unter der Leitung von Silvan Elmiger in den vergangenen Wochen ein unterhaltsames Programm einstudiert für das Jahreskonzert vom

Freitag, 20. April und Samstag, 21. April 2018, jeweils um 20.15 Uhr, MZA Kepinhowa, EINTRITT FREI (Türkollekte).

Die Musikgesellschaft Gettnau wird Ihnen in einem abwechslungsreichen Programm die Vielfalt der Brass Band Musik vorstellen. Mit „Imagine!“ werden wir ein Stück von unserem Mitglied Colin Arnet aufführen. Dieses fordert mit schnellen Rhythmen und sanften Melodien die Fertigkeiten der Musikantinnen und Musikanten. Weiter

werden mit beschwingten Melodien, peruanischen Klängen bis hin zu hiesiger Tanzmusik die unterschiedlichsten Musikstile zum Zuge kommen.

Am Freitag wird das Konzert vom Perkussionsensemble der Musikschule Gettnau unter der Leitung von Stephan Schrag und am Samstag von der Hinterländer Junior Band (HJB) unter der Leitung von Luca Frischknecht eröffnet.

Stefanie Schärli wird Sie mit viel Witz und Charme durch das Programm führen. Ebenfalls erwartet Sie eine grosse Tombola, sowie unsere beliebte Musikantenbar.

Die Musikgesellschaft freut sich auf viele KonzertbesucherInnen.





MV des Frauenvereins: **Zwei neue Vorstandsmitglieder**

Seit einem Jahr ist der Frauenverein, dem über 190 Mitglieder angehören, mit einem reduzierten Vorstand unterwegs. Auf diese Versammlung hin haben sich jedoch zwei junge, motivierte Frauen als neue Vorstandsmitglieder zur Verfügung gestellt.

76 Frauen nahmen an der 64. Mitgliederversammlung teil, die am Samstag, 17. März, in der Mehrzweckhalle „Kepinhowa“ stattfand. Diese präsentierte sich den Gästen geschmackvoll dekoriert, entsprechend dem Impulsthema „make-up“. Für diese Dekoration wie auch für die Festwirtschaft sorgte ein Team unter der Leitung von Vreni Kronenberg. Und dieses Team setzte alles daran, die Gäste in jeder Beziehung zu verwöhnen.

Das Impulsthema des SKF „make-up“ bildete den Inhalt der Andacht, womit Pastoralassistentin Franziska Stadler gemeinsam mit Hanni Achermann die Mitgliederversammlung des Frauenvereins eröffnete. In ihrem Dialog über dieses Thema kam zum Ausdruck, welche Bedeutung diesem Motto zukommt. Dazu sagte Franziska Stadler: „Auch Gott freut sich darüber, wenn das Aussehen eines Menschen Freude und Optimismus ausstrahlt und dadurch seine positiven Seiten sichtbar werden.“ Der gesamte Dialog war mit einer Prise Humor gewürzt, der bei den Versammelten mehrmals ein leichtes Schmunzeln auslöste.

Vorstand wieder vollzählig

Seit einem Jahr unterstützt Monika Twerenbold in inoffizieller Mission den Vorstand bei der Erfüllung seiner Aufgaben. In Ermangelung einer Vereinspräsidentin führte sie anlässlich der Versammlung die Vorstandswahlen durch. Auf ihren Vorschlag hin wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder Franziska Stadler, Hanni Achermann und Irène Burkard erneut in dieses Gremium gewählt. Gleichzeitig gab sie mit sichtlicher Freude bekannt, dass sich mit Nicole Bürli und Karin Stöckli zwei junge motivierte Frauen bereit erklärt hätten, sich im Vorstand des Frauenvereins zu engagieren. Die Wahl aller Vorgeschlagenen, die sich ausser der Theologischen Begleiterin Franziska Stadler und der Finanzverantwortlichen Irène Burkard, selber konstituieren werden, erfolgte unter

dem tosenden Applaus der Anwesenden. Weiter erklärte Monika Twerenbold, dass sie noch für ein weiteres Jahr inoffiziell dem Vorstand zur Seite stehen werde. Imelda Hofstetter, die im letzten Jahr ebenfalls als freiwillige Mitarbeiterin des Vorstandes tätig war, stellt sich hingegen nicht mehr zur Verfügung. Ihr Einsatz zu Gunsten des Vereins wurde ihr mit herzlichen Worten verdankt. Auch die Wahl der Kassenrevisorinnen stand auf der Traktandenliste. Dieses Amt werden wie bisher Vreni Ineichen und Sibylle Wyss ausführen.



Die beiden neuen Vorstandsmitglieder Karin Stöckli (l.) und Nicole Bürli.

Grosse Unterstützung erfahren

Dem in schriftlicher Form vorliegenden Jahresbericht war zu entnehmen, dass die insgesamt 36 organisierten Anlässe, darunter der Suppentag, die Maiandacht im Luthern Bad, der Seniorennachmittag in der Adventszeit und der Kurs „Beton Kugeln selber herstellen“, teilweise auf grosses Interesse stiessen. Zudem wussten kranke und betagte Mitmenschen den Besucherdienst sehr zu schätzen. In diesem Zusammenhang wies Hanni Achermann auf die enorme Einsatzbereitschaft von zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern hin, ohne deren Unterstützung der Frauenverein seine Aufgaben nicht wahrnehmen könnte. Und sie hielt fest: „Die Arbeit der Freiwilligen hat sehr viel zur Entlastung des Vorstandes beigetragen. Dafür sind wir äusserst dankbar.“ Vielversprechend hörte sich die Vorstellung des neuen Jahresprogrammes an, das neben Kursangeboten auch die Besichtigung der Mineralquelle Bad Knutwil enthält und eine Weindegustation für Frauen.

Als Vertreterin des Gemeinderates überbrachte Doris Kreienbühl dessen Grussbotschaft. Gleichzeitig betonte sie, dass

Vereine

die Führung eines Vereins in dieser Gröszenordnung sehr viel Organisationstalent erfordere, um allen Bedürfnissen gerecht zu werden. Beeindruckt vom Wissen und von der Leistung des Frauenvereins äusserte sich Franz Meier, der als Kirchenratspräsident ebenfalls an der Versammlung teilnahm.

„Wir dürfen auf ein reicherfülltes Vereinsjahr zurückblicken. Mit Herzblut und Engagement nehmen wir das neue Jahr in Angriff und hoffen darauf, dass sich der Verein weiterentwickeln wird.“ Dies sagte

Franziska Stadler abschliessend der Versammlung.



Sie haben als freiwillige Helferinnen den Vorstand unterstützt.

Hilda Rösch

Veranstaltungen des Frauenvereins

Gruppe Frohes Alter:

Mittagstisch, Freitag, 6. April, 11.45 Uhr im Restaurant Grill-Haus, Züntihausmatte 2

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ein und freuen uns auf viele Teilnehmer/innen. Sie können sich bis Dienstag, 3. April, direkt im Restaurant Grill-Haus anmelden, Tel. 041 970 16 07.

Gemütliches Kaffichränzli mit Stricken des Frauenvereins



Erstmals hat der Vorstand am 20. Februar und dann wieder am 13. März auf Initiative von Irène Burkard zum Kaffichränzli mit Stricken eingeladen. Der Einladung ins Pfarreisäali folgten eine schöne Anzahl Frauen. In gemütlicher Runde wurde fleissig gestrickt und gehäkelt und bei Kaffee und Kuchen auch fleissig geplaudert und diskutiert. Grosses Staunen und Gelächter rief Romy mit ihrem motorisierten «Strickliseli» hervor! Der allgemeine

Wunsch der fleissigen Strickerinnen war, diesen Nachmittag doch öfters zu wiederholen. Am **Dienstag, 17. April**, treffen wir uns zum nächsten Lismerchränzli. Bei Fragen gibt Irène Burkard gerne Auskunft (Tel. 079 311 98 65).

Vortrag - Die Kraft des Mondes, Donnerstag, 19. April

Die Kraft des Mondes – was steckt dahinter? Unter diesem Titel wird uns Marianne Roesli viel Interessantes über den Mond vermitteln und näherbringen. Oft zieht unser Mond fast unbemerkt seine Bahn und doch beeinflusst er viel mehr als wir ahnen. Es braucht nicht gleich die grosse Ebbe oder Flut zu sein – ganz subtil weiss er uns in alltäglichen Dingen zu unterstützen. Mit dem Mond den Alltag gestalten – Gesundheit, Körperpflege, Garten, Haushalt usw. – dieses Thema möchte die Referentin gerne zum einfachen Verstehen und Anwenden aufgreifen und Ihnen näherbringen! Der Vortrag findet statt im Gemeindesaal, Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt Fr. 15.--.

Kurs Tipi-Zelt nähen, Mittwoch, 2. und 9. Mai

An diesen beiden Abenden lernen wir unter der Anleitung von Renate Roos ein Tipi-Zelt zu nähen. Wir treffen uns um 19.15 Uhr im Handarbeitszimmer im alten Schulhaus. Es besteht die Möglichkeit, ein kleineres oder grösseres Zelt zu nähen. Diese Zelte werden dann am Indianerfest vom 26. Mai zu bestaunen sein. Der Kurs kostet Fr. 20.--, dazu kommen noch Materialkosten je nach Aufwand. Sie können sich bei Renate Roos (Tel. 076 455 65 78) bis am 20. April anmelden und auch für genauere Infos erkundigen.



Chenderstobe, findet jeden Mittwoch von 9.00-11.15 Uhr im Pfarreisaal statt, ausser Schulferien. Bei Fragen gibt Ihnen Irène Burkard (Tel. 079 311 98 65) gerne Auskunft.

TURNERINNEN GETTNAU: Turnen im April 2018

Gruppe Erwachsene 50 +: Training jeweils am Montag von 19.00 bis 20.15 Uhr

Gruppe Erwachsene: Training jeweils am Dienstag von 20.15 bis 21.30 Uhr

Netzbball: Training jeweils am Dienstag von 19.15 bis 20.15 Uhr

Beide Gruppen: Gemeinsame Osterstunde am **Dienstag, 3. April**, um 19.15 Uhr

Mithilfe am Musikkonzert: nach Einsatzplan am **Freitag/Samstag, 20./21. April**



GV des Kulturvereins: **Kinderfasnacht unter neuer Leitung**

Am 28. Februar 2018 durfte der Präsident Raymund Rinderknecht 23 Mitglieder zur ordentlichen Generalversammlung im Restaurant Grillhaus begrüßen.

Nach der Organisation des gut besuchten Theaters im Herbst 2016 verlief das letzte Jahr etwas ruhiger. Nebst der Mithilfe am Sommerlotto und der Vereinsreise wurde die diesjährige Kinderfasnacht erstmals unter dem Namen des Kulturvereins organisiert und wird auch im nächsten Jahr gleichermassen weitergeführt.

Kulturwanderung für die Bevölkerung

Am **27. Mai 2018** organisiert der Kulturverein zusammen mit der Wasserversorgungs-Genossenschaft Gettnau eine Kulturwanderung unter dem Motto: „Auf den Spuren unseres Wassers“. Nach der Wanderung offerieren die Organisatoren allen Teilnehmern auf dem Picknickplatz Unteregg eine Grillwurst und Brot.

Nachdem der Präsident alle Helfer nochmals verdankt hat, wurde aus der Grillhaus-Küche ein feines Nachtessen serviert. Bei Kaffee und Dessert tischte Eugen Wechsler der Versammlung eine seiner legendären Geschichten auf.

Andrea Kunz

Einladung an alle Gettnauer/innen

Wann: Am Sonntag, 27. Mai 2018

Besammlung: 13.00 Uhr auf dem Schulhausplatz



Der Kulturverein organisiert zusammen mit der Wasserversorgungs-Genossenschaft eine Kulturwanderung:

Auf den Spuren unseres Wassers

Einmalige Gelegenheit, Teile der Wasserversorgung Gettnau zu besichtigen. Insbesondere wird gezeigt, wo unser Wasser aus dem Boden fliesst. Wanderung über Stock und Stein, ca. 2 ½ Stunde (gutes Schuhwerk von Vorteil!)

Anschliessend sind alle auf dem Picknickplatz Unteregg eingeladen. Dort kann man das feine Gettnauer Wasser mit Genuss trinken. Aber auch Mineral, Bier und Wein werden zu günstigen Preisen angeboten. Der Kulturverein und die Wasserversorgung offerieren gratis eine feine Grillbratwurst mit Brot.

Wir hoffen, dass wir bei schönem Wetter auf dem Picknickplatz gemütlich zusammen sitzen können und auch ein paar interessante Informationen über unsere Wasserversorgung zu hören bekommen.

Der Anlass findet bei schönem, trockenem Wetter statt. Bei zweifelhaftem Wetter wird die Strecke verlegt und die Schlussverpflegung wird im Gemeindesaal stattfinden.

Bei ganz schlechtem Wetter wird der Anlass abgesagt.

Anmeldung aus organisatorischen Gründen bis spätestens am Freitag, 25. Mai an: Raymund Rinderknecht, Tel. 041 970 15 43 oder E-Mail: r.rinderknecht@bluewin.ch

Auf zahlreiche Anmeldungen freuen sich:

Kulturverein Gettnau
Wasserversorgungs-Genossenschaft Gettnau

LR Gettnau: Silbermedaille für Flavia Stutz

Anlässlich der Crosslauf-Schweizermeisterschaften in Genf verpasste Flavia Stutz die Titelverteidigung auf der langen Strecke knapp. Mit drei Sekunden Rückstand gewann sie die Silbermedaille. Der Junior Yves Cornillie holte sich den dritten Rang beim Swiss Athletics Cross-Cup der Saison 2017/18.

Die diesjährigen Schweizermeisterschaften wurden in Genf auf einer flachen Kilometerrunde ausgetragen. Mehrere Baumstämme, Kurven und ein kleiner Hügel sorgten für Rhythmusbrecher und Abwechslung. Der Boden war trotz Schnee relativ tief und matschig. Die Ufhuserin Flavia Stutz nahm den Langcross der Frauen über acht Kilometer als Titelverteidigerin in Angriff. Zu Beginn bildete sich eine siebenköpfige Spitzengruppe, ehe die Langenthalerin Nicole Egger die Spitze übernahm. „Schon bald waren wir noch zu viert und kurz darauf als Duo unterwegs. Ich versuchte so lange wie möglich mitzuhalten, doch in der letzten Runde musste ich die spätere Siegerin ziehen lassen. Zum Glück wurde ich nicht mehr eingeholt“, schilderte Flavia am Schluss ihr Rennen. Ihre Reserve auf die Drittplatzierte betrug sechs Sekunden.

Einen soliden Auftritt zeigte Yves Cornillie bei den Junioren. Der Huttwiler beendete das stark besetzte Rennen über sechs Kilometer auf dem sehr guten achten Rang.



Im Langcross der Männer über zehn Kilometer lief der Schötzer Simon Schüpbach in der U23-Kategorie sogar auf den sechsten Rang.

Erfolge am "Lozärner Cross"

Auf der Luzerner Allmend wurde zum dritten Mal ein Crosslauf durchgeführt. Bei den Damen war Flavia Stutz ohne Konkurrenz und sie konnte sich einen überlegenen Sieg erlaufen. Zuoberst auf das Podest schaffte es auch Tabea Biegger in der Kategorie U18. Einen weiteren Podestplatz gab es für Nina Peter aus Uffikon als Drittplatzierte der Kategorie U16.



Junior Yves Cornillie

Beim Crosslauf in Farvagny, der zum Swiss-Athletics-Cup zählte, wusste Yves Cornillie erneut zu überzeugen. Der Huttwiler beendete das Rennen bei den Junioren auf dem souveränen dritten Platz. Mit diesem Resultat und mit demjenigen der Schweizermeisterschaften erreichte der talentierte Nachwuchsatlet den dritten Rang beim nationalen Cross-Cup.

Stefanie Barmet, Willisauer Bote

11. Ruessgraben-Schiessen 27. / 28. / 29. April und 5. / 6. Mai

Zom Füreobebier en Gratisworscht

Wie bereits in der Februar-Ausgabe der Gättbauer Zytig vorinformiert, laufen die Vorbereitungen für das 11. Ruessgraben-Schiessen 2018 auf Hochtouren. Die beiden Schiessvereine sind bereit, die Schützenfestbesucher und die Dorfbevölkerung zu empfangen.

Am **Freitag, 27. April, ab 16.30 Uhr** bieten wir in der Schiessanlage Ruessgraben Gettnau der ganzen Dorfbevölkerung

zum Feierabendbier eine Gratiswurst an.

Allen Interessierten zeigen wir, wie ein modernes Schützenfest abläuft. Der Schiessbetrieb findet bis 18.30 Uhr statt.

Der Durst und Hunger kann - bis Kühler leer - gestillt werden!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schützengesellschaft Gettnau &
Schützenbund Schötz



Springkonkurrenz Gettnau vom 6. – 8. April 2018

Der Verein Reitstall AWG lädt auch dieses Jahr auf dem Areal der Familie Arnet zur Springkonkurrenz ein. Im Terminkalender der Springreiter ist der Anlass nicht mehr wegzudenken und für den Verein jeweils der Höhepunkt des Vereinsjahres. Dank der top Infrastruktur, der guten Lage sowie der professionellen Organisation konnte sich die Springkonkurrenz Gettnau in der Springreiterszene etablieren und die Teilnehmerzahl kontinuierlich steigern. Natürlich steckt hinter dem Anlass auch eine lange Vorbereitungsphase: Das Organisationskomitee unter der Leitung von der in Ettiswil wohnhaften Corinne Müller ist bereits seit Herbst intensiv am Arbeiten. Zusätzlich zu dem siebenköpfigen Organisationskomitee stehen am Wochenende vom 6. - 8. April rund 80 Helfer auf dem Platz.



Das sportliche Programm der diesjährigen Austragung ist sehr umfangreich. Am Freitagvormittag beginnen die ersten Prüfungen mit der Kategorie R/N 110 / 115. Zu den Startern gehören dabei auch die AWG-Vereinsreiter Tamara und Laura Vonwyl. Nach der Mittagspause läutet die Startglocke für die Reiter der anspruchsvollen Kategorie R/N 120 / 125.

Am Samstag muss der Zeitplan enger gestrickt werden, es sind sechs Prüfungen ausgeschrieben. Zum Auftakt finden die Anfängerprüfungen für den Reiternachwuchs statt. Diese starten auf der Höhe

70 / 80, der erste Umgang wird ohne Zeitmessung absolviert. Das Organisationskomitee freut sich, dass auch zahlreiche Junioren aus dem Stall bei den Anfängerprüfungen mit dabei sind und versuchen, den Heimvorteil auszunützen. Es folgen im Anschluss die Prüfungen auf dem Niveau R/N 100 / 105. Auch in dieser Prüfung mischen die AWG-Vereinsreiter um den Sieg mit.

Etablieren konnte sich die Durchführung der Stilprüfung vom Sonntagmorgen. Bereits zum sechsten Mal bietet die Springkonkurrenz Gettnau die Stilprüfungen an. In diesen Prüfungen gilt es nicht nur möglichst schnell die Hindernisse fehlerfrei zu absolvieren, auch Pferd und Reiter werden beurteilt. Die Jury wird hierfür mit zwei weiteren Richtern ergänzt. Die erzielten Punkte können für den Erwerb der R-Lizenz eingesetzt werden. Damit leistet der Organisator einen wichtigen Teil zur Nachwuchsförderung. Aus dem AWG-Team ist Michelle Müller mit am Start.

Am Sonntagnachmittag werden die Hindernisse höher gestellt; mit den Prüfungen R/N 125 / 130 treten regionale und nationale Profis gegeneinander an. Die Zuschauer können sich auf Pferdesport der Extraklasse freuen.

Für das leibliche Wohl wird an diesem Wochenende in der Festwirtschaft gesorgt. Am Samstagabend lädt der Verein Reitstall AWG zum Dorf- und Vereinsabend ein. Die Gettnauer-Vereine wurden bereits angeschrieben. Am Sonntagnachmittag steht eine Kutsche für eine kostenlose Rundfahrt bereit.

Der Verein Reitstall AWG freut sich auf ein spannendes Wochenende mit sportlichen Glanzleistungen und über zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf dem Festgelände. Wir bedanken uns bereits im Voraus bei den Anstössern für ihr Verständnis wegen dem Mehrverkehr und den Lärmmissionen.

Sie reisen günstiger mit GA-Tageskarte!

Reservierungen unter Tel. 041 970 13 65 oder auf www.gettnau.ch / Verwaltung / GA-Reservation



37. GV der Männerriege vom 10. März



Der Präsident Bruno Kronenberg begrüsst um 19.40 Uhr 36 Männerriegler zur GV, besonders den Ehrenpräsident Theo Hehl, die Ehrenmitglieder Fredy Bieri und Robi Mazzotta. Im Anschluss werden diverse Höhepunkte vom vergangenen Jahr Revue passiert. So zum Beispiel das Skiweekend auf dem Oberalp, das Rösti-Picknick in der Unteregg, eine spannende Wanderreise in der Region Solothurn-Grenchen und diverse kleinere Vereinsanlässe.

Das Protokoll der GV 2017 und der Kassenbericht werden einstimmig genehmigt. Die vier Neumitglieder werden kurz vorgestellt und mit einem grossen Applaus offiziell in den Verein aufgenommen. Der Mitgliederbestand beträgt momentan 54.

Beim Traktandum Wahlen gibt es leider einen Rücktritt aus dem Vorstand zu vermelden. Franz Achermann gibt nach sechs Jahren als Vorturner sein Amt ab. Nach seinem Aufstieg in den Gemeinderat sei die zeitliche Belastung zu gross geworden. Als neuer Vorturner konnte mit Toni Wyss ein sehr aktiver Männerriegler gefunden werden. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Der Vorstand setzt sich nun folgendermassen zusammen: Präsident Bruno Kronenberg, Kassier Bruno Dubach, Aktuar Jan Geissbühler, Vorturner Volker Molle und Toni Wyss. Als Revisoren werden Dani Baumgartner und Markus Koller gewählt.

Die Auswertung der Jahresmeisterschaft verkündet Franz Achermann zum letzten mal mit viel Humor. Der neue Vereinsmeister heisst Edgar Bürli. Den Spezialpreis

für den 13. Rang darf unser Ehrenmitglied Robi Mazzotta entgegennehmen.

Der Präsident bedankt sich bei den beiden Vorturnern für viele spannende und abwechslungsreiche Turnstunden mit einer guten Flasche Wein. Ebenfalls wird Peter Kurmann für die Arbeit am Getenova – Trike und Toni Grob für die Fotos der Vereinsreise gedankt. Am Anschluss macht der Präsident das Jahresprogramm schmackhaft und erwähnt speziell das Jodlerfest in Schötz vom 22.-24.6.2018, wo auch die Männerriege eine Festwirtschaft betreibt.



v.l.n.r.: Präsident Bruno Kronenberg, der alte Vorturner Franz Achermann, neuer Vorturner Toni Wyss, Jahresmeister Edgar Bürli

Um 20.35 Uhr schliesst der Präsident die Versammlung und wünschte allen einen guten Appetit beim anschliessenden GV-Essen.

Im Anschluss an die GV zeigt uns Toni noch einige Fotos der Wanderreise in Solothurn und Grenchenberg. Früher oder später gehen die Mitglieder dann auf den Heimweg.

Bäuerinnen Region Napf: **Straussenfarm Sempachersee**



Wir besuchen die Straussenfarm in Stockmatt, Sempach. Aus einem traditionell bewirtschafteten Bauernbetrieb ist die Straussenfarm am Sempachersee

entstanden. Seit Juni 2012 sind die grossen Laufvögel auf diesem Hof heimisch. Nach einer Führung (wettergerechte Kleidung), dürfen wir ein Apéro mit Straussenfleisch geniessen.

Datum: Mittwoch, 11. April 2018

Abfahrt: 19.20 Uhr, Parkplatz beim Jumbo in Willisau oder 20.00 Uhr, Straussenfarm Stockmatt, Sempach

Kosten: Fr. 10.--

Anmeldungen an: Sonja Aregger-Warth, Vorder-Guggi, Tel. 041 970 42 86 oder sbaregger@bluewin.ch

Anmeldeschluss: 6. April 2018

Wir freuen uns auf einen spannenden und gemütlichen Frühlingsabend.

Die Ortsvertreterinnen der Region Napf



Wir bauen für Sie! - Öffnungszeiten 2018

Wir freuen uns, mit Ihnen in die neue Saison zu starten und begrüßen Sie ab Karfreitag, 30. März 2018, herzlich im Agrarmuseum. Wegen des geplanten Neubaus der RegioFair Agrovision Zentralschweiz AG wurde während der Wintermonate die Halle West mit grossem Einsatz der Mitarbeitenden geräumt und die Dauerausstellung in der Halle Ost neu gestaltet.

Während der Osterausstellung gelten die gewohnten Öffnungszeiten:

Karfreitag, 30. März - Ostermontag, 2. April: 10.00-17.00 Uhr

Dienstag, 3. April: geschlossen

Mittwoch, 4. April - Samstag, 7. April: 14.00-17.00 Uhr

Weisser Sonntag, 8. April: 10.00-17.00 Uhr

Ab 9. April aus Sicherheitsgründen reduzierte Öffnungszeiten für Einzelbesuche:

Samstags, Sonntags und Feiertage:

10.00-17.00 Uhr

Brückentage, 11. Mai und 1. Juni: 10.00-17.00 Uhr

Gruppen jederzeit auf Voranmeldung möglich.

Bruteier / Bibeli

Pünktlich auf die Ostertage werden die beliebten Bibeli schlüpfen. Gemäss neuer Tierenschutzverordnung dürfen die Küken nicht mehr gestreichelt werden. Sie können aber weiterhin beim Schlüpfen und in der Vitrine bewundert werden.



Osterausstellung „einzigartig“, 30. März - 8. April

„einzigartig“, unter diesem Motto starten wir in die Osterausstellung – dieses Jahr von Karfreitag, 30. März bis Weisser Sonntag, 8. April.

- Edles Kunsthandwerk wird zwischen den alten Gerätschaften präsentiert
- Grosse Auswahl in allen Preislagen
- Bestaunen Sie täglich Handwerker an der Arbeit
- Verwöhnzeit im Kaffeestübli
- Wenn ganztägig offen, feines Mittagsmenu

Museumspass und Raiffeisen- Mitgliedkarte (EC oder Maestro) berechtigen zum freien Eintritt.

Sonderausstellung „Wer is(s)t denn da?“ Eine Reise in unsere kulinarische Vergangenheit

Vernissage: Freitag, 20. April

Ausstellung 21. April – 12. August

Wir essen gutbürgerlich, asiatisch, vegetarisch, bio, slow oder fast, bewusst oder beiläufig. Wir kaufen unsere Lebensmittel beim Grossverteiler, auf dem Markt, beim Metzger, beim Bäcker. Noch nie in der Geschichte der Menschheit war das Angebot an Lebensmitteln so gross wie heute.

Doch wie ass man früher, vor hunderten und tausenden von Jahren? Das Archäologische Museum Solothurn hat sich auf die Suche gemacht. Es hat Spuren gefunden von eiszeitlichen Jägern, steinzeitlichen Bäuerinnen, wohlhabenden Keltinnen, römischen Müllerknechten, mittelalterlichen Stadtbewohnerinnen – und einer modernen Familie.

Ergänzt wird die Wanderausstellung des Archäologischen Museums Solothurn mit regionalen Objekten der Kantonsarchäologie Luzern (Kastelen, Hasenburg Willisau, Wauwilermoos)

GV Museumsverein, Samstag, 21. April

Ab 8.45 Uhr sind alle GV-Teilnehmer im Museum zu Kaffee und Zopf eingeladen, um 9.30 Uhr folgt die Vereins-GV im Museumsbeizli. Alle Vereinsmitglieder erhalten die Einladung Ende März.

Anschließend steht das Museum offen für einen freien Rundgang durch die neu gestaltete Dauerausstellung und die Sonderausstellung. Im „erlebnis agrovision“ sind Plätze reserviert für ein fakultatives Mittagessen (auf eigene Rechnung).

Öffnungszeiten Spanschachtelmuseum

April bis Oktober, jeden 2. Sonntag im Monat von 12.00-17.00 Uhr

Führungen jederzeit auf Voranmeldung

Das ganze Museums-Team, die Veranstalter und die jeweiligen Ausstellenden freuen sich auf Ihren Besuch!

Beatrice Limacher-Lütolf

Viel Vorfreude auf den Ferienpass im Herbst 2018

In der ersten Herbstferienwoche vom 1. bis 5. Oktober 2018 findet der 13. Ferienpass Willisau statt. Die Vorbereitungen laufen intensiv.

Das Ziel des Ferienpasses ist es, spannende und unterhaltsame Ferienerlebnisse anzubieten. Viele kreative Kurse, wie Töpfern, Schokoladenfiguren oder Badekonfekt herstellen, ermöglichen den Zugang zu neuen Materialien und Techniken. Ein Besuch beim Imker, der Feuerwehr, der Polizei oder in einer Tierarztpraxis ermöglichen den Kindern Einblicke in aufregende Berufe, welche sonst nicht so einfach zugänglich wären. Auch viele sportliche Aktivitäten wie Trampolin, Schnuppertauchen und Hallenklettern können ausprobiert und kennengelernt werden. Kinder ab zehn Jahren dürfen auch bei einer Besichtigung des REGA-Hauptsitzes am Flughafen Zürich dabei sein. Kleinen Mauern und Pferdeflüsterern werden wiederum für einige Stunden ihren Träumen und Ideen freien Lauf lassen können. Viel Action und Spass ist garantiert!

Die Kurse stehen Kindern der Gemeinde Willisau und Gettnau offen. Dabei sein können diese ab 4-jährig bis und mit Oberstufe und Kanti.



Der Träger des Ferienpasses Willisau ist der frauenimpuls Willisau, unterstützt von der katholischen Kirchgemeinde Willisau und der Stadt Willisau. Weiter wird der Ferienpass von privaten Sponsoren und von zahlreichen Gewerbebetrieben unterstützt. Für diese Unterstützung danken wir allen sehr herzlich. Ohne diese wäre es nicht möglich, den Kindern ein so abwechslungsreiches Programm zu erschwinglichen Familienpreisen anzubieten. Weiter danken wir auch allen Betrieben und Privatpersonen, welche sich als Kursleiterinnen und Kursleiter zur Verfügung stellen. Da das Budget des Ferienpass Willisau beschränkt ist, sind wir auf viel Entgegenkommen und Goodwill bei den Kursleiterinnen und Kursleitern angewiesen.

Das motivierte Team vom Vorstand und der Ressortleiterinnen arbeitet hauptsächlich ehrenamtlich. Die Begeisterung und Freude der Kinder steht im Zentrum.

Infos zu den Kursen und der Anmeldemöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage www.ferienpass-willisau.ch.

Sarah Schärli, Vorstand Ferienpass Willisau

Walpurgisnacht auf der Kastelen

Am Montagabend, 30. April 2018, findet auf der Kastelen die zur Tradition gewordene Walpurgisnacht statt. Ab 18.00 Uhr sorgt die Festwirtschaft für das leibliche Wohl. Beim Eindunkeln wird das Hexenfeuer entzündet, u.a. sorgen die Alberswiler Hexen für Betrieb.



Der Burgruine Kastelen Verein freut sich auf zahlreiche BesucherInnen.

Spannende Informationen zur Kastelen und zum Verein finden sich auf www.kastelen.ch.



Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern
ein frohes Osterfest



Redaktion Gättbauer Zytig



Terminkalender April

01.	Pfarrei	Ostergottesdienst	Kirche
03.	Turnerinnen	Gemeinsame Osterstunde	
04.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
06.	GFA	Mittagstisch, Rest. Grillhaus	
06.-08.	Reitstall AWG	Concours	
08.	Pfarrei / Musikgesell.	Weisser Sonntag: Erstkommunion, Ständli	Kirche
09.	Pfarrei / Frauenverein	Dankesfeier 1. Kommunik. / Zmörgele	Kirche, GS
09.	Samariterverein	Monatsübung	Bibliothek
12.	Gemeinde	Grüngutabfuhr	
12.	Männerriege	Kegeln	
13./16.	Musikgesellschaft	Probe für Konzert	MZA
17.	Frauenverein	Lismerkränzli	PS
18.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
18.	Musikgesellschaft	Hauptprobe für Konzert	MZA
19.	Frauenverein	Vortrag: Die Kraft des Mondes	GS
20./21.	Musikgesell./Turnerinnen	Jahreskonzerte / Mithilfe am Konzert	MZA
23.	Schule	Energie-Erlebnistag	
26.	Gemeinde	Grüngutabfuhr	
26.	WBG Ziegelhausmatte	GV	GS
27.	Gewerbe Hinterland	GV in Gettnau	MZA
27.-29.	Schützengesellschaft	11. Ruessgrabenschiessen	
30.	Spitex Region Willisau	Mitgliederversammlung	Zell

Legende der Lokalitäten: **PS** = Pfarrsaal, **GS** = Gemeindesaal, **MZA** = Mehrzweckanlage Kepinhowa

Willisau Tourismus: Öffentliche Städtliführungen

Auch dieses Jahr bietet Willisau Tourismus wieder öffentliche Städtliführungen an. Neu wird bei jeder Führung auch der Kirchturm bestiegen. Bestimmt werden auch Einheimische wegen den Geschichten unserer Gästeführer noch ins Staunen geraten, probieren Sie es aus!

Städtliführung mit Kirchturm

Beginn jeweils um 13.30 Uhr jeden ersten Samstag im Monat von April bis Oktober

Daten: 7. April / 5. Mai / 2. Juni / 7. Juli / 4. August / 1. September und **Sonntag**, 2. September (Jazzfestival) und 6. Oktober 2018

Treffpunkt: Willisau Tourismus, Hauptgasse 10, 6130 Willisau



Preis: Erwachsene Fr. 19.-- / Kinder (6-16 Jahre) Fr. 5.--

Gut zu wissen: Die Führung findet bei jeder Witterung statt

Anmeldung:

telefonisch 041 970 26 66 oder per Mail an info@willisau-tourismus.ch.

Besuchen Sie www.gettnau.ch

GA-Tageskarten
Gemeinde-Infos
Online-Schalter
Firmenverzeichnis

Vereinsliste
Anlässe
Baulandangebote
Marktplatz usw.